

INHALT

G. Pfeifer, Heidelberg	Vorwort	S. 1
G. Pfeifer, Heidelberg	Begrüßung und Einführung	S. 1
W. Müller-Wille, Münster	Leo Waibel und seine Schule - ihre Bedeutung für die methodische Begründung der Agrargeographie in Deutschland. Mit 2 Abb.	S. 5
F. Tichy, Erlangen	Die Schule Leo Waibels und die Erforschung der historischen Agrarlandschaften. Grundsätzliche und methodische Gesichtspunkte.	S. 13
J. Schmithüsen, Saarbrücken	Der Formationsbegriff und der Landschaftsbegriff in der Wirtschaftsgeographie	S. 26
K. Hottes, Bochum	Wie läßt sich der von Waibel für die Landwirtschaftsgeographie entwickelte Formationsbegriff für die Industriegeographie verwenden?	S. 35
H.-J. Nitz, Göttingen	Begriffliche Erfassung kleinräumiger Nutzungseinheiten innerhalb einer Landwirtschaftsformation. Mit 5 Abb.	S. 42
E. Otremba, Köln	Aufgaben und methodische Grundsätze bei der Behandlung der Viehwirtschaft in der Wirtschaftsgeographie und Länderkunde - Waibels "Viehuchtgebiete" als Ansatz	S. 60
H. Uhlig, Gießen	Bäuerliche Sozialgruppen als Gegenstand agrargeographischer Forschung bei Leo Waibel und die von dessen Arbeiten ausgehenden methodischen Anregungen. Mit 4 Abb.	S. 68
K. Ruppert, München	Sozialgeographische Aspekte bei Waibel und die heutige Bedeutung der sozialgeographischen Betrachtungsweise für die Agrargeographie	S. 80
G. Pfeifer, Heidelberg	Schlußbetrachtung	S. 88
SCHRIFTLICH EINGEREICHTE BEITRÄGE:		
Ch. Borchardt, Stuttgart	Waibels Bedeutung für die Entwicklung der theoretischen Fragestellungen in der Agrargeographie	S. 91
W. Manshard, Gießen	Aspekte einer wirtschaftsräumlichen Großgliederung der Tropen - dargestellt am Beispiel von Leo Waibel: "Die Rohstoffgebiete des tropischen Afrika"	S. 96
ABENDVERANSTALTUNG:		
G. Pfeifer, Heidelberg	Verlesung von L. Waibel: "Was ich in Brasilien lernte" (Abschiedsvortrag vor dem Conselho Nacional de Geografia in Rio de Janeiro; Übers. von G. Kohlhepp)	S. 103
ANHANG		
L. Waibel +	Zwölfter Reisebrief aus Costa Rica vom 14.3.1938. (Die Erarbeitung der "Thünen-schen Ringe" in Costa Rica aus den Feldbeobachtungen)	S. 114

O. Valverde, Rio de Janeiro

Der Beitrag Leo Waibels zur brasilianischen
Geographie (Übers. von G. Kohlhepp)

S. 120

Summary

S. 129

Sumário

S. 129